



Geschäftsreisen nehmen weiter zu

Internet der Dinge und Künstliche Intelligenz helfen, Buchungs- und Planungsaufwand sowie Kosten zu senken.

••• Von Britta Biron

Als moderne Kommunikationsmethoden via Internet Usus wurden, lag die Vermutung nahe, dass dadurch die Geschäftsreisen abnehmen würden. Ein Trug-

schluss, wie die aktuellen Zahlen zeigen: Laut der jährlichen Studie von Airplus International, für die rund 3.000 Travelmanager und Businessreisende in 24 Ländern befragt wurden, steigt die Anzahl jener, die eine vermehrte Reisetätigkeit erwarten, kontinuierlich – von 31%

im Jahr 2016 auf aktuell 35%. Gleichzeitig sank der Anteil der Befragten, die mit einem Rückgang rechnen, von 19 auf acht Prozent. Auf nationaler Ebene zeigen sich allerdings große Unterschiede: 77% der Umfrageteilnehmer aus Indien gehen von einer Steigerung aus, 43% sind es

in den Niederlanden, 27% in Österreich und Deutschland, aber nur sieben Prozent in Russland.

Dass man angesichts der vermehrten Businessreisen auch mit einer Kostensteigerung rechnet, liegt auf der Hand: 41% der Befragten erwarten höhere Ausgaben bei Flugticket, 36% bei

Bon Voyage

17% der in Österreich befragten Manager gehen von einer weiteren Zunahme von Geschäftsreisen aus.